

**Inwertsetzung des Veranstaltungsgeländes
Musikpavillon im Kurpark Bad Soden-Salmünster**

Antrag auf Förderung nach LEADER

Sonstige investive und nicht investive Projekte zur Umsetzung eines REK

Antragsteller: Stadt Bad Soden-Salmünster

Ausgangssituation

Die Kurstadt Bad Soden-Salmünster blickt auf eine lange Tradition als Kur- und Heilstandort. Im Jahre 1928 wurde von staatlicher Seite das Prädikat Heilbad vergeben. Mit dieser Prädikatisierung ist Bad Soden-Salmünster verpflichtet, die Begriffsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes zu erfüllen. Diese Qualitätsstandards in der 13. Ausführung aus dem Jahr 2017 fordern u.a. ein umfangreiches kulturelles Angebot ein. Dieses Angebot benötigt Darbietungsmöglichkeiten. Durch das neue Spessart FORUM wurde im Jahr 2015 eine Veranstaltungshalle im Herzen der Kurstadt errichtet und eingeweiht.

Im Kurpark der Stadt befindet sich zusätzlich eine Open-Air-Bühne. Diese Veranstaltungsfläche „Musikpavillon“ wurde in den 1970er Jahren erbaut und seither bespielt. Die Charakteristik der Fläche ist einzigartig und wird von der einmaligen Bühnendachkonstruktion und dem umliegenden Altbaumbestand geprägt. Das Ambiente in den Sommermonaten wird allseits positiv hervorgehoben.

Aktuell finden auf der Veranstaltungsfläche in den Sommermonaten Kurkonzerte am Sonntag und einige Sonderveranstaltungen statt.

Die Veranstaltungsfläche erfährt jedoch in den vergangenen Jahren eine immer schlechtere Frequentierung. Dies liegt an den zunehmenden Wetterextremen und der großen Unsicherheit, die durch die wassergebundene Flächenbefestigung als hochproblematisch einzustufen ist.

Projektbeschreibung

Für die nachhaltige Inwertsetzung des Veranstaltungsgeländes Musikpavillon im Kurpark von Bad Soden-Salmünster ist die Befestigung des Zuschauerbereichs mit der dazugehörigen Neuschaffung der Entwässerung geplant. Mit der Befestigung der Fläche werden zusätzlich eine optische Aufwertung und ein attraktiver Rahmen des Geländes geschaffen. Im Mittelpunkt stehen jedoch die Herstellung einer wetterunabhängigeren Aufenthaltsfläche und eine Steigerung der Aufenthaltsqualität für die Besucher.

Des Weiteren sind die neukonzipierte Beleuchtung des Platzes und die Erneuerung der technischen Anlagen des Bühnenbereichs ein Baustein zur Aufwertung des Geländes.

Ziel aller dargestellten Maßnahmen ist die Steigerung der Nutzungsintensität, besonders durch die regionalen kulturellen Vereinsaktivitäten, bei gleichzeitiger Minimierung des finanziellen Ausfallrisikos bei Veranstaltungen jeglicher Art.

Die Veranstaltungsfläche wird von dem Kurbetrieb bespielt. Hier werden die Veranstaltungen geplant, organisiert und z.T. selbst durchgeführt.

Zeitplan und Förderung

Mit der Umsetzung des Vorhabens soll im Spätsommer 2019 begonnen werden. Bis zum Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und die Anlage vollumfänglich für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Beantragte LEADER-Fördersumme: 121.321 Euro